



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 12 / 2013

05. Dezember 2013

35. Jahrgang

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr, das für die Gemeinde Großhabersdorf keine spektakulären Ereignisse brachte, durch eine ganze Reihe an Maßnahmen aber doch ziemlich angefüllt war mit Abstimmung, Planung und Durchführung verschiedenster Projekte.

Die energetische Sanierung des Rangauhauses, das neue Dach unserer Turnhalle mit entsprechender Wärmedämmung, der erste Bauabschnitt der Sanierung des Mehrzweckgebäudes, die Fertigstellung des Kräutergartens, das Anlegen der „Blumenwiesen“ im Ortsgebiet, die Planungen im Rahmen der Flurbereinigung in Schwaighausen, Wendsdorf und Unterschlaubach oder die Planungen zur Sanierung des „Gelben Löwen“ in der Ortsmitte. Viele Dinge wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde abgearbeitet, die zum täglichen oder wöchentlichen Ablauf gehören und von denen niemand große Notiz mehr nimmt. Gerade diese Dinge sind es aber die einen großen Teil der täglichen Arbeitszeit, sowohl im Rathaus als auch im Bauhof, in Anspruch nehmen.



Umso erfreulicher ist es, wenn auch einmal lobende Worte, zum Beispiel für die „Blumenwiesen“ bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes ankommen oder wenn die Besucher unseres Naturbades oder der Kneippanlage gerne wieder kommen und sich hier bei uns in Großhabersdorf wohl fühlen.

Ein weiterer Anziehungspunkt in unserer Gemeinde soll in Zukunft das historische Gasthaus „Gelber Löwe“ werden. Derzeit laufen die Ausschreibungen für die Erstellung der Detailplanungen, die wiederum mit allen beteiligten Behörden und Zuschussgebern abgestimmt werden müssen. Parallel dazu läuft die Ausschreibung der Abbrucharbeiten, um diese dann in den ersten Monaten des neuen Jahres durchführen zu können. Erst wenn alle Vorarbeiten abgeschlossen sind, ist eine verlässliche Schätzung der zu erwartenden Baukosten möglich. Auf Basis dieser Kostenschätzungen kann dann auch die Höhe der zu erwartenden staatlichen Zuschüsse ermittelt werden. Die Höhe dieser Zuschüsse liegt bei vergleichbaren Objekten in der Regel zwischen zwei Drittel bis zu drei Viertel der förderfähigen Kosten. In diesem Spektrum wird auch der Zuschuss für den „Gelben Löwen“ liegen, sodass die Kosten für die Gemeinde durchaus überschaubar bleiben.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung der Seite 1

Bundes- und Landtagswahlen haben speziell die Verwaltung intensiv in Anspruch genommen und auch die bevorstehenden Kommunalwahlen im kommenden März müssen natürlich professionell und vor allem rechtzeitig vorbereitet werden. In diesem Zusammenhang darf ich mich, auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei den Damen und Herren des Gemeinderates für die gute und sachliche Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr sehr herzlich bedanken. Nur unter diesen, ausgesprochen guten, Bedingungen ist eine gedeihliche Entwicklung unserer Gemeinde auch in Zukunft möglich. Insbesondere im Hinblick auf den demographischen Wandel in unserer Gesellschaft, der sich nicht zuletzt auch in Großhabersdorf mit einem stetigen Rückgang der Bevölkerungszahlen bemerkbar macht. Eine Entwicklung, die uns allen nicht gefallen kann und der mit dem im kommenden Jahr zu erschließendem Baugebiet „Fronberg“ nur sehr eingeschränkt entgegengewirkt werden kann.

Und nun steht an diesem Wochenende der Großhabersdorfer Weihnachtsmarkt an, zu dem ich Sie sehr herzlich einladen möchte. Insgesamt 31 Teilnehmer machen den Besuchern aus Nah und Fern ein vielfältiges Angebot. Lassen auch Sie sich einstimmen auf die bevorstehenden Weihnachtstage, genießen Sie die Stimmung, die sich besonders in der Abenddämmerung am Platz vor dem Rathaus verbreitet, besuchen Sie das Weihnachtskonzert der „Goodnews Gospelsingers und Band der Auferstehungsgemeinde Nürnberg-Zerzabelshof“ in der evangelischen Kirche oder die Ausstellung der Familie Ludwig in der „Methscheune“. Auf das genaue Programm in diesem Mitteilungsblatt darf ich dabei verweisen.

Wenn möglich nutzen sie die Feiertage um ein wenig zur Ruhe zu kommen, nehmen Sie sich Zeit für Ihre Lieben und schöpfen sie neue Kraft in den Tagen zwischen den Jahren.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Großhabersdorf wünsche ich Ihnen allen noch eine besinnliche und fröhliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr 2014.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Großhabersdorf** sucht zum sofortigen Eintritt
eine/einen vollzeitbeschäftigte /vollzeitbeschäftigten

Facharbeiter(in) für Bäderbetriebe.

Der Besitz der Führerscheinklasse B (früher 3) ist nachzuweisen. Der Besitz der Führerscheinklasse C (früher 2) und PC-Kenntnisse sind erwünscht. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Zum Aufgabengebiet des/der Facharbeiter(s/in) gehört die Steuerung und Kontrolle der technischen Abläufe im Freibad, die Organisation und Beaufsichtigung des Badebetriebes und die Besucherbetreuung. Außerhalb der Badesaison ist die Mitarbeit im Bauhof vorgesehen.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis 18.12.2013 an die

Gemeinde Großhabersdorf
Nürnberger Straße 12
90613 Großhabersdorf

zu richten. Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Biegel (Tel. 09105/99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18).



W e i h n a c h t s m a r k t 2 0 1 3

B e g l e i t p r o g r a m m

Marktbeginn: Samstag, 07.12.2013 um 15.00 Uhr

Sonntag, 08.12.2013 um 12.00 Uhr

Markttende: Samstag, 07.12.2013 um 21.00 Uhr

Sonntag, 08.12.2013 um 19.00 Uhr

Ausstellung in der „Meth-Scheune“

Die „Meth-Scheune“, Bahnhofstraße, ist auch dieses Jahr wieder an den beiden Weihnachtsmarkttagen geöffnet. Herr Günter Ludwig zeigt eine Bilderausstellung (Ölgemälde, Aquarelle, Kohle und Kreide) mit Motiven verschiedener Landschaften. Das Ehepaar Ludwig freut sich schon auf Ihren Besuch.

Samstag

15.00 Uhr **Marktbeginn**



16.45 Uhr **Lichterzug der Schulkinder** (organisiert vom Elternbeirat) Umzugsverlauf:
Aufstellung auf dem Schulhof - Willibaldstraße - Kath. Kirche - Bergstraße -
Nürnberger Straße zum Rathaus

17.00 Uhr **Christbaumfeier** (vor dem Rathaus Großhabersdorf)
Zur Begrüßung sprechen Herr Bürgermeister Friedrich Biegel und Herr Konrad Hofmann vom Gewerbeverband. Es wirken mit: Posaunenchor Großhabersdorf, Schüler mit Gedichten und Liedern. Die Ansprache hält Herr Diakon Klösel. Als gemeinsames Lied wird gesungen: „Macht hoch die Tür“ (1. und 5. Strophe). Den Prolog spricht das „Großhabersdorfer Christkind“.

21.00 Uhr **Markttende**

Sonntag

12.00 Uhr **Marktbeginn**

15.30 Uhr **Der Nikolaus** beschenkt die Kinder (am Rathaus)

16.00 Uhr **Weihnachtsmarktkonzert** in der Evang.-Luth. Kirche, mit den Goodnews Gospelsingers und Band der Evangelischen Auferstehungsgemeinde Nürnberg-Zerzabelshof

19.00 Uhr **Markttende**



Während der Ausstellung ist in der „Meth-Scheune“ käuflich zu erwerben:

ORTSCHRONIK VON GROSSHABERSDORF 25,00 € GROSSHABERSDORFER JAHRBUCH 9,50 €
HEIMATBRIEFBUCH 15,00 €



Teilnehmer am Weihnachtsmarkt 2013

Verantwortlicher (Privatperson, Verein)	Verkaufs- oder Ausstellungsware
FFW Schwaighausen	Weihnachtsbäume
Hans und Edith Zoll	Eigene Erzeugnisse, Bauernschnäpse, Amarettopunsch, u. Schnapsbar
SPD Frauengruppe	Backers, Schmalz- und Schinkenbrote, Marmelade, Springerle u. Apfelpunsch
Kindergarten „Blumenwiese“	Kaffee u. Kuchen
Arbeiterwohlfahrt	Loswagen
Skiclub	Jägertee, Skiwasser, Kakao m. u. o. Rum, Obstler, Nussecken, u. Linzer Schnitten
Ortsverein Oberreichenbach	Früchtespieße, Puppenkleider u. Karten VivaVoce Konzert Oberreichenbach
CVJM	Vollkornwaffeln, Bücher, Kalender
Förderverein Schule e.V., Elternbeirat Schule und Hort „Sonnenblick“	Feuerzangenbowle, Kinderpunsch, Weihnachtsmarmelade u. bemalte Holzteile
FFW Großhabersdorf	Glühwein und Kinderpunsch
Holzwaren Schwarz	Krippen, Weihnachts- und Geschenkartikel
Fischhütte	Karpfenfritten
Gewerbeverband Großhabersdorf	Bonbons u. Popcorn
Ortsverein Fernabrünst	Bauernbrot, geräucherter Schinken, Bratwürste
Junge Union	Pfannkuchen, heißen Bacardi- O u. heißen Caipirinha
Bibertgrundschützen Großhabersdorf e.V.	Bürgerweihnachtsschießen, Dornbräu Bruckberg u. Schinkenbrote
Freie Wähler Großhabersdorf	Kartoffelsuppe, selbstgebackenes Brot, Nudeln, geräucherte Forellen
Gerda Schleyer	Schaschlik, Pommes, Lachs- u. Sardinenbrötchen, Bratwürste
Bäckerei Miethsam	Langos
Sportstättenbau-Fördererverein	Glühwein
Aixe sur Vienne, Swieciechowa und Malinska	Spezialitäten aus Frankreich, Polen und Kroatien
Gaststätte „Sonnenblick“	griechische Spezialitäten
Musikzug Großhabersdorf	Küchle mit Kakao u. Kaffee, Bratwurstsemmeln
BRK Großhabersdorf	Crêpes, Schmuck, Mützen u. Accessoires
Lindenhof	Räucherwaren u. Dosenwurst
Hotel Bauer	Flammkuchen
Imkerei Hermann	Imkereiprodukte (Honig, Wachs, Kerzen usw.)
Stephanie Raffegerst	Bastelarbeiten, Marmelade, selbstgemachte Liköre und Plätzchen
Tina Schwarzendorfer und Andrea Wenning	Schmuck, Bastelarbeiten und Rangaubitter
Naturkostlädchen- Baierlein	Schweizer Raclettekäse und Getränke

WEIHNACHTSMARKT

Grosshabersdorf

7. - 8. Dezember 2013



ZUR ERÖFFNUNG
des Großhabersdorfer Weihnachtsmarktes
begrüßt Sie am 7. Dezember 2013
um ca. 17:00 Uhr
der Großhabersdorfer Weihnachtsengel.



Anschließend verteilt er "Engelsgebäck"
an die kleinen Besucher.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Schoko-Sahne-Likör

6 Eier, davon das Eigelb

200 g Zucker

1 Pck. Vanillezucker

250 ml süße Sahne

200 g Schokolade

1 TL Kaffee, (löslicher)

700 ml Weinbrand

Zum Aromatisieren: Zimt,
Nelken gem., Lebkuchenge-
würz

Zubereitung:

Eigelb, Zucker und Vanillezucker
schaumig rühren. Die süße
Sahne mit der Schokolade und
dem Löskaffee erhitzen und so
lange auf dem Herd lassen bis
eine cremige Masse entsteht. In
die Zuckermasse einrühren mit
dem Weinbrand aufgießen und
die Gewürze beimengen. In
Flaschen füllen und ein paar
Tage stehen lassen - so entfaltet
sich das volle Aroma!



KRÄUTERBONBONS- POPCORN

Alfred Ammon, *Fritz Werbung & Dienstleistungen* • Astrid Baierlein, *Naturkostlädchen* • Friedrich Biegel, *Schuhhaus* • Karl-Heinz Bösl, *Autowerkstatt*
Dieter Brechtelsbauer, *Bauunternehmung* • Inge Buckel, *Geschenkartikel* • Hans Däumler, *Gaststätte* • Werner Dworschak, *Metallbau - Kunstschmiede*
Georg Emmert, *Metzgerei* • Hans Enser, *Dachdeckerei* • LeonhardENZNER, *Elektrofachgeschäft* • Gerhard Fichtelmann, *Dachdeckermeisterbetrieb*
Peter Gesell, *Stuck Gesell* • Doris Grauberger, *Süßwaren* • C. u. G. Hergenröder, *Hergenröder GmbH* • Heike Hofer, *Textilwaren*
Konrad Hofmann, *Schreinerei* • Friedrich Jordan, *Zweirad Profi* • Gerald Jordan, *Architekturbüro* • Werner Jordan, *Raumausstattung*
Andreas Kramer, *Landw. Lagerhaus* • Andreas Kühhorn, *Kühhorn GmbH* • Frieder Kühhorn, *Kühhorn GmbH* • Kuhlmann Reisen KG, *Busreisen*
Martin Kuhr, *Fahrzeugservice* • Klaus Kutschka, *Theaterhalle* • Kögler & Lenzer, *Schreinerei* • Wolfgang Lang, *Gastwirtschaft*
Gudrun Meier, *Weinhandel* • Horst Merkel, *Fuhrbetrieb* • Georg Miethsam, *Bäckerei* • Asivali Muhoscholi, *Optik M Herbert Pfaffner, Heizungsbau*
Gunter Porlein, *Porlein GmbH* • Martin Porlein • Walter Porlein • Andreas und Roland Röck, *Schreinerei*
Rainer Scheuber, *Garten- u. Landschaftsbau* • Katharina Schmidt, *Blumastum* • Klaus Schmidt, *Gaststätte* • Frank Schlicker, *Ingenieurbüro*
Rene Splieth, *Grün Pflanzen im Raum* • Matthias Schober, *Karosseriebau* • Hans Schwarz, *Büttneri* • Sebastian Schwarz, *Versicherung*
Walter Schwarzendorfer, *Rangau Apotheke* • Sparkasse Fürth • Markus Sparger, *HTS Bau* • Fritz & Roland Streicher, *Bäckerei - Konditorei*
Dieter Weber, *Fahrzeuge - Tankstelle* • Heiko Wenning, *Friseurgeschäft* • Berat Ünlü, *Griechisches Restaurant*
Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal • Günther Würflein

Fortsetzung der Seite 1

Bundes- und Landtagswahlen haben speziell die Verwaltung intensiv in Anspruch genommen und auch die bevorstehenden Kommunalwahlen im kommenden März müssen natürlich professionell und vor allem rechtzeitig vorbereitet werden. In diesem Zusammenhang darf ich mich, auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei den Damen und Herren des Gemeinderates für die gute und sachliche Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr sehr herzlich bedanken. Nur unter diesen, ausgesprochen guten, Bedingungen ist eine gedeihliche Entwicklung unserer Gemeinde auch in Zukunft möglich. Insbesondere im Hinblick auf den demographischen Wandel in unserer Gesellschaft, der sich nicht zuletzt auch in Großhabersdorf mit einem stetigen Rückgang der Bevölkerungszahlen bemerkbar macht. Eine Entwicklung, die uns allen nicht gefallen kann und der mit dem im kommenden Jahr zu erschließendem Baugebiet „Fronberg“ nur sehr eingeschränkt entgegengewirkt werden kann.

Und nun steht an diesem Wochenende der Großhabersdorfer Weihnachtsmarkt an, zu dem ich Sie sehr herzlich einladen möchte. Insgesamt 31 Teilnehmer machen den Besuchern aus Nah und Fern ein vielfältiges Angebot. Lassen auch Sie sich einstimmen auf die bevorstehenden Weihnachtstage, genießen Sie die Stimmung, die sich besonders in der Abenddämmerung am Platz vor dem Rathaus verbreitet, besuchen Sie das Weihnachtskonzert der „Goodnews Gospelsingers und Band der Auferstehungsgemeinde Nürnberg-Zerzabelshof“ in der evangelischen Kirche oder die Ausstellung der Familie Ludwig in der „Methscheune“. Auf das genaue Programm in diesem Mitteilungsblatt darf ich dabei verweisen.

Wenn möglich nutzen sie die Feiertage um ein wenig zur Ruhe zu kommen, nehmen Sie sich Zeit für Ihre Lieben und schöpfen sie neue Kraft in den Tagen zwischen den Jahren.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Großhabersdorf wünsche ich Ihnen allen noch eine besinnliche und fröhliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr 2014.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Großhabersdorf** sucht zum sofortigen Eintritt
eine/einen vollzeitbeschäftigte /vollzeitbeschäftigten

Facharbeiter(in) für Bäderbetriebe.

Der Besitz der Führerscheinklasse B (früher 3) ist nachzuweisen. Der Besitz der Führerscheinklasse C (früher 2) und PC-Kenntnisse sind erwünscht. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Zum Aufgabengebiet des/der Facharbeiter(s/in) gehört die Steuerung und Kontrolle der technischen Abläufe im Freibad, die Organisation und Beaufsichtigung des Badebetriebes und die Besucherbetreuung. Außerhalb der Badesaison ist die Mitarbeit im Bauhof vorgesehen.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis 18.12.2013 an die

Gemeinde Großhabersdorf
Nürnberger Straße 12
90613 Großhabersdorf

zu richten. Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Biegel (Tel. 09105/99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18).

Dienstbetrieb am Jahreswechsel

Das Rathaus ist zu gewöhnlichen Öffnungszeiten an folgenden Tagen **geöffnet**:

Montag, 23. Dezember 2013,

sowie am Montag, 30. Dezember 2013, Donnerstag, 02. Januar 2014 und Freitag, 03. Januar 2014

Standesamt-Notdienst

Am 24.12.2013, 27.12.2013 und 31.12.2013 ist das Standesamt für dringende Standesamtsangelegenheiten (Geburten- und Sterbefälle), unter der Rufnummer: 09105 / 99839-15 in der Zeit

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

erreichbar.

Kommunalwahl-Notdienst

Für die Einreichung von Wahlvorschlägen, der Unterzeichnung von etwaigen Unterstützungslisten zu eingereichten Wahlvorschlägen steht am Freitag, 27.12.2013, in der Zeit

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ein Notdienst zur Verfügung.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Pflanzung der Hochzeitsbäume 2013

Am Samstag den, 9. November konnten, 11 Hochzeitspaare, die in den letzten 12 Monaten geheiratet haben, in einer gemeinsamen Aktion ihre Hochzeitsbäume pflanzen.

Am Schleifweg, der Feldweg in Verlängerung der Frankenstraße in Richtung Norden, wurden oberhalb des ehemaligen Quellfassungsgebietes von den Bauhofmitarbeitern die Standorte festgelegt und die Gruben zum Einpflanzen hergerichtet.



Mit Schaufel und Spaten ging es dann ans Werk. Dabei konnte ich die unterschiedlichsten Vorgehensweisen beobachten. Bei den meisten Paaren übernahm der Mann die Erdarbeiten und die Frau überwachte die ganze Aktion. Es gab aber auch den Fall, dass die Frau den Spaten schwang und der Mann ganz entspannt daneben stand. Allen Beteiligten wurde aber schnell klar, dass körperliche Arbeit auch bei niedrigen Temperaturen ziemlich schweißtreibend sein kann.

Fachliche Unterstützung erfuhren die jungen Paare durch den Kreisgeschäftsführer des Obst- und Gartenbauvereins, Herrn Günter Bingold und die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Großhabersdorf, Petra Zalar, Paul Zeiher und Hans Kleemann, der gleichzeitig auch seinen eigenen Hochzeitsbaum einpflanzen durfte. Besonders wurde dabei darauf geachtet, dass die jungen Obstbäume nicht zu tief eingepflanzt, gut befestigt und anschließend kräftig gewässert wurden.

Für diese Unterstützung darf ich mich, auch im Namen der Brautpaare, sehr herzlich bedanken. Mit der Bitte an die Brautpaare, sich auch in Zukunft um ihre Hochzeitsbäume zu kümmern, dem Dank für die Bereitschaft an dieser langjährigen Tradition mitzuwirken und einem gemeinsamen Foto wurde die Baumpflanzaktion 2013 abgeschlossen.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **03. Januar 2014**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **20.12.2013**.

Pflanzung der Hochzeitsbäume 2013

Am Samstag den, 9. November konnten, 11 Hochzeitspaare, die in den letzten 12 Monaten geheiratet haben, in einer gemeinsamen Aktion ihre Hochzeitsbäume pflanzen.

Am Schleifweg, der Feldweg in Verlängerung der Frankenstraße in Richtung Norden, wurden oberhalb des ehemaligen Quellfassungsgebietes von den Bauhofmitarbeitern die Standorte festgelegt und die Gruben zum Einpflanzen hergerichtet.



Mit Schaufel und Spaten ging es dann ans Werk. Dabei konnte ich die unterschiedlichsten Vorgehensweisen beobachten. Bei den meisten Paaren übernahm der Mann die Erdarbeiten und die Frau überwachte die ganze Aktion. Es gab aber auch den Fall, dass die Frau den Spaten schwang und der Mann ganz entspannt daneben stand. Allen Beteiligten wurde aber schnell klar, dass körperliche Arbeit auch bei niedrigen Temperaturen ziemlich schweißtreibend sein kann.

Fachliche Unterstützung erfuhren die jungen Paare durch den Kreisgeschäftsführer des Obst- und Gartenbauvereins, Herrn Günter Bingold und die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Großhabersdorf, Petra Zalar, Paul Zeiher und Hans Kleemann, der gleichzeitig auch seinen eigenen Hochzeitsbaum einpflanzen durfte. Besonders wurde dabei darauf geachtet, dass die jungen Obstbäume nicht zu tief eingepflanzt, gut befestigt und anschließend kräftig gewässert wurden.

Für diese Unterstützung darf ich mich, auch im Namen der Brautpaare, sehr herzlich bedanken. Mit der Bitte an die Brautpaare, sich auch in Zukunft um ihre Hochzeitsbäume zu kümmern, dem Dank für die Bereitschaft an dieser langjährigen Tradition mitzuwirken und einem gemeinsamen Foto wurde die Baumpflanzaktion 2013 abgeschlossen.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **03. Januar 2014**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **20.12.2013**.

Winterdienst in der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vor uns liegenden Wochen und Monaten werden wir alle wieder mit den Unbilden der Witterung zurechtkommen müssen. Natürlich wissen wir nicht, ob es wieder so einen schneereichen Winter geben wird wie schön häufiger in den letzten Jahren, bei dem es auch schon mehrfach zu Engpässen bei der Versorgung mit Streumitteln im ganzen Land gekommen war.

Die Gemeinde Großhabersdorf hat aber, wie bereits in den letzten Jahren gut vorgesorgt. Insgesamt fast 100 Tonnen Streusalz, Schütt- und Sackware, konnten wir einlagern was für einen normalen Winter bisher immer ausgereicht hat. Weitere 50 Tonnen sind in einem Lager in Aurach bei Ansbach für die Gemeinde Großhabersdorf reserviert, sodass wir davon ausgehen können, dass zumindest beim Streusalz kein Mangel zu befürchten ist. Die Personalplanung ist ebenfalls abgeschlossen, die unterschiedlichen Teams sind eingeteilt und die Fahrzeuge entsprechend umgerüstet. Soweit wir vor unvorhersehbaren Ereignissen verschont bleiben, ist die Gemeinde Großhabersdorf also wieder gut auf die kalte Jahreszeit vorbereitet.

In diesem Zusammenhang darf ich erneut auch auf die allgemeine Räum- und Streupflicht der Grundstücksbesitzer hinweisen. Das Räumen und Streuen der Gemeindestraßen obliegt dabei grundsätzlich der Gemeinde. Allerdings besteht bereits seit vielen Jahren eine Prioritätenliste, die beachtet werden muss. Zum Beispiel haben die Straßen und Wege Vorrang, die der öffentliche Personennahverkehr befährt, genauso wie die Schulwege für unsere Kinder, Steigungsstrecken im gesamten Ortsgebiet und natürlich alle Gehwege soweit die Gemeinde Anlieger ist. Erst wenn diese Straßen und Wege abgearbeitet sind, können, z.B. bei sehr starken Schneefällen, alle anderen Strukturen in Angriff genommen werden. Dabei sind fünf verschiedene Einsatzgruppen ab 5:00 Uhr früh unterwegs. Trotzdem ist es naturgemäß nicht möglich, alles zur gleichen Zeit abzuarbeiten und ich darf dafür um Verständnis bitten, dass wir bei entsprechender Witterung und einem möglichen erneuten Einsatz unserer Mitarbeiter in den Abendstunden, darauf achten müssen, dass die einschlägigen Arbeitszeitvorschriften eingehalten werden.

Ich möchte auch an dieser Stelle noch einmal und ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle Straßen auch für unseren Schneepflug passierbar sein müssen, da ansonsten kein Winterdienst erfolgen kann. Wenn also parkende Fahrzeuge ein Durchkommen unmöglich machen (Durchfahrtsbreite mindestens 4 Meter) kann nicht geräumt und gestreut werden.

Die Fahrzeugbesitzer möchte ich bitten, an die Fußgänger, auch die mit Kinderwagen oder Gehwagen, zu denken und stets einen ausreichend breiten Gehweg frei zu lassen. Die Grundstücksbesitzer weise ich in diesem Zusammenhang darauf hin, dass vor jedem Anwesen, gleich ob ein Gehweg vorhanden ist oder nicht, eine mindestens 1 Meter breite Gehbahn freizuhalten ist.

Für die überörtlichen Strukturen ist der Landkreis Fürth und zwar die zuständige Straßenmeisterei in Ammerndorf zuständig. Diese besorgt den Winterdienst auf den Kreis- und Staatsstraßen im Gemeindegebiet.

Es handelt sich dabei z.B. um die Nürnberger Straße bzw. Rothenburger Straße, die Bahnhofstraße und die Fernabrünster Straße oder die Kreisstraße in Richtung Bürglein. Weiterhin darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger auffordern, Gefahrenstellen, die Ihnen bekannt werden, an die Gemeindeverwaltung zu melden, damit wir zügig Abhilfe schaffen können.

Helfen Sie also bitte mit die Beeinträchtigungen durch Schnee und Eis so gering wie möglich zu halten indem sie Ihrer Räum- und Streupflicht entsprechend nachkommen. Herzlichen Dank dafür.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Sanierung „An der Steige und Hadewartstraße“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor kurzem haben die Arbeiten zur Kanalsanierung im Bereich „Hadewartstraße“ und „An der Steige“ begonnen. Die zwingend erforderlichen „Notumfahrungen“ wurden errichtet und die Kanalbauarbeiten schreiten zügig voran. In diesem Zusammenhang kursieren in den letzten Tagen Gerüchte, dass die Sanierungsarbeiten vermutlich zwei Jahre dauern und die Notumfahrungen auch ebenso lang genutzt werden sollen. Dies entbehrt jeder Grundlage und ich darf Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor allem aber den betroffenen Anliegern der beiden Straßen, hier den geplanten Ablauf nochmals darstellen.

Es ist geplant, dass, sobald die Engstelle am Übergang von der „Hadewartstraße“ zur „An der Steige“ überwunden ist, also die Kanalbauarbeiten etwa auf Höhe der Einmündung in die „Untere Gundekarstraße“ angelangt sind, die Straße mit einer Ampelregelung wieder einspurig befahren werden kann. Das dabei auch immer noch mit Behinderungen durch Baufahrzeuge gerechnet werden muss, lässt sich kaum vermeiden. Deshalb wird, mindestens die Notumfahrung durch den „Wolfgraben“ so lange erhalten bleiben, wie es erforderlich ist um die Zufahrt zu den betroffenen Anwesen gewährleisten zu können. Da es sich lediglich um eine „Notzufahrt“ handelt, sind Einschränkungen leider nicht zu vermeiden. Sollten die Wetterbedingungen einen Weiterbau der Kanalleitung in den Wintermonaten nicht zulassen, wird die Baustelle so hergerichtet, dass die Straßennutzung mit kleinen Einschränkungen jederzeit möglich ist.

Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten in der „Hadewartstraße“ und „An der Steige“, geplant bis Ende Mai 2014, wird eine neue Wasserleitung in beiden Straßen verlegt. Leider kann diese Leitung nicht gleich in Verbindung mit der Kanalleitung verlegt werden, da ansonsten ein Befahren der Straßen durch zahlreiche Querungen der Leitungstrassen unmöglich gemacht würde und auch die Baufahrzeuge nicht mehr passieren könnten.

Wir gehen also derzeit davon aus, dass spätestens in etwa einem Jahr die Tiefbauarbeiten abgeschlossen und die Straßenbauarbeiten zu einem Großteil fertiggestellt sind, soweit es nicht wegen unvorhersehbare Erschwernisse zu Verzögerungen kommt.

Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger daher bitten, sich so weit wie möglich auf diese Situation einzustellen, gleichzeitig bitte ich Sie darum, bei unnötigen Behinderungen die Verwaltung zu informieren damit wir diese, wenn möglich, zeitnah abstellen können. Uns ist sehr wohl bewusst, dass diese umfangreichen Baumaßnahmen von allen Betroffenen, auch den Anliegern an den beiden Notumfahrungen, eine gehörige Portion Geduld und Toleranz bei allen Beteiligten erfordert, gleichwohl bleibt uns keine andere Wahl als diese, seit Jahren dringend erforderlichen Maßnahmen, nun endlich auch in Angriff zu nehmen und abzuwickeln. Ich denke, dass bei entsprechender Rücksichtnahme und vernünftigen Verhalten aller Beteiligten eine weitgehend reibungslose Abwicklung möglich sein sollte.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und scheuen Sie sich bitte nicht uns bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen umgehend, unter der Tel.Nr.: 99839-26, Bauamt Frau Anja Rohr, oder direkt bei mir unter 99839-16 im Rathaus zu melden.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung
am **12. Dezember 2013**, um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Sparkasse stiftet 1.000,- Euro

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits im letzten Mitteilungsblatt von mir berichtet, wurde am 30. Oktober die Urkunde zur Gründung unserer „Bürgerstiftung Großhabersdorf“ von dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Fürth Herrn Hans Wölfel, vom Vertreter der „Deutschen Stiftungstreuhand AG“ Herrn Weiser und durch mich für die Gemeinde Großhabersdorf unterzeichnet.



Bereits vor der offiziellen Gründung übergab die Arbeiterwohlfahrt Großhabersdorf 1.300,- € aus ihrer Kirchweihverlosung als Zustiftung an die Bürgerstiftung Großhabersdorf. Auch die Sparkasse Fürth hat der Bürgerstiftung einen Scheck über 1.000,- € zur Unterzeichnung der Gründungsurkunde übergeben und ich darf mich als Vorsitzender des Stiftungsrates auch hier nochmals sehr herzlich bei dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Fürth, Herrn Hans Wölfel, für diese großzügige Zustiftung bedanken.



Zusammen mit einer weiteren Zustiftung eines Fachverlages stehen damit mittlerweile bereits 12.440,- € als Stiftungskapital zur Verfügung. Bitte denken auch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger daran, dass auch viele, vermeintlich kleine Beträge, im Laufe der Zeit zu einem stattlichen Stiftungskapital führen können und die Erträge daraus jährlich wiederkehrend für einen guten Zweck, gemäß den festgelegten Förderkriterien, eingesetzt werden.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Ablesen der Wasserzähler

In der Zeit vom **11. Dezember bis zum 20. Dezember 2013** werden im gesamten Gemeindebereich Großhabersdorf wieder die Wasserzähler abgelesen.

Sollten Sie während dieser Zeit nicht anzutreffen sein, finden Sie eine Karte in Ihrem Briefkasten, geben Sie diese Karte

**bis spätestens 10. Januar 2014,
ausgefüllt in der Nürnberger Str. 6a**

ab oder teilen Sie uns den Zählerstand telefonisch in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr mit
(Tel.: 09105 / 99 839-23).

Ansonsten müsste der Wasserverbrauch geschätzt werden. Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon heute bedanken.

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



VORANZEIGE

**Start ab Januar 2014
unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz oder Frau Wießner**

Der Alltagsbegleiter-Dienst ist ein neues Angebot der Gemeinde und des Seniorenbeirates, der im Januar 2014 startet. Die Alltagsbegleiter kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer parat, die bei folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelerückgaben

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten, Frau Schwarz oder Frau Wießner - Start ab Januar 2014. Weitere Informationen erhalten Sie bei Seniorensprecher Walter Schneider (Tel.: 377) oder Jutta Massl (Tel.: 15 19).

Abfuhrtermine – Jahreswechsel

Restmüll

Donnerstag, ungerade KW

statt Donnerstag, 02.01. am Dienstag, 07.01.2014

Biomüll

Donnerstag, gerade KW

statt Donnerstag, 26.12. am Montag, 30.12.2013

Papiertonne

am Montag, 09.12.2013

Gelbe Säcke

am Dienstag, 17.12.2013 und
am Dienstag, 31.12.2013



Mittelfränkische Mathematikmeisterschaft in der Grundschule

Am 12.11.2013 fand in der Grundschule Großhabersdorf die zweite Runde der Mittelfränkischen Mathematikmeisterschaft statt.

In der ersten Runde waren die besten Knobler der jeweils vierten Klassen eines Schulhauses ermittelt worden. Bei uns in Großhabersdorf waren dies Lisa Birner und Daniel Hoffmann. Unser Bürgermeister Herr Biegel, die leitende Schulumtsdirektorin Frau Merkel und die Rektorin Frau Zauner-Bubeck begrüßten die Kinder. Nun rechneten und knobelten die 24 teilnehmenden Kinder um die ersten drei Plätze. Eine Stunde hatten sie Zeit, um 12 Denksportaufgaben zu lösen.



Hier sind zwei Aufgaben zum Mitknobeln:

- 1.) Ein Holzquader mit den Abmessungen 4cm x 7 cm x 14 cm ist auf allen sechs Seiten mit roter Farbe gestrichen. Wenn man nun den Quader in 392 Würfel mit der Kantenlänge von 1 cm zersägt, wie viele Würfel mit roter Farbe an mindestens einer Seitenfläche entstehen dann?
- 2.) Jeder Buchstabe steht für eine Ziffer. Ersetze die Buchstaben durch Ziffern, dass die Rechnung stimmt. ICH + BIN = FIT

Die wartenden Eltern wurden von unserem Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Vier Lehrer (-innen), Fr. Fröschel, Fr. Deffner, Fr. Heckel und Hr. Hess korrigierten die Aufgaben.

Gewonnen haben:

Alicia Detampel aus Wilhermsdorf mit 8 Punkten, Urs Lehmann aus Stein mit 7 Punkten und Timon Beßlich aus Rosstal mit 7 Punkten.

Bei der anschließenden Siegerehrung gewannen die drei Meisterknobler eine Dockingstation. Am 12. Dezember sind sie zur Endrunde in Nürnberg eingeladen. Dort geht es dann um die Mittelfränkische Meisterschaft.

Viel Glück!

Ulrike Zauner-Bubeck und Frau Körner



BÜCHEREI-NEWS

In den Herbstferien habe ich das Buch „Garantiert wechselhaft“ von Fanny Wagner und Carolin Birk gelesen – ein lustiger, leichter Gute-Laune Roman. Er handelt von der Berlinerin Nina, die einen alten Bauernhof in Franken erbt und sich mit ihrer 15-jährigen Tochter ins Abenteuer stürzt und in der neuen Heimat nicht nur mit den „Dorf-Schnepfen“, sondern auch mit der fränkischen Sprache kämpfen muss: „Nimm des einfache Wort Treppe. Des T ist in diesem Fall ein hartes D. Auf Fränggisch: ein haddes D. Dann folgen noch zwei harte B, zwa hadde B. Sprich Ps. Und wo mir scho amol dabei sind: Des stimmlose E am Ende verschlucken mir auch noch und nuscheln a M oder N. Eigentlich ganz einfach.“ Also wenn Sie erfahren möchten, wie sich Nina so durch die Gefahren des fränkischen Dschungels schlägt, dann kommen Sie doch in der Bücherei vorbei und leihen sich das Buch aus – auch in den Weihnachtsferien ist die Bücherei geöffnet.

Im Dezember erwarten Sie noch einige andere neue Bücher: „Gregs Tagebuch 8“ von Jeff Kinney, „Schwarze Piste“ von Andreas Föhr, „Koma“ von Jo Nesbo, „Mord im Herbst“ von Henning Mankell, „Die Analphabetin, die rechnen konnte“ von Jonas Jonasson, „Die Totentänzerin“ von Max Bentow, „Die Schriften von Accra“ von Paulo Coelho – um nur ein paar davon zu nennen.

Und nun wünsche ich Ihnen allen eine möglichst stressfreie Vorweihnachtszeit und ein gutes Buch unter dem Weihnachtsbaum.

Herzliche Grüße
Monika Krachowitzer

Veranstaltungen

Donnerstag, 5. Dezember

AWO, Seniorenclub, Gasthaus Breidenstein, um 14:00 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

Freitag, 6. Dezember

Kath. Pfarrgemeinde, Nikolausfeier, Kirche, um 17:00 Uhr

Samstag, 7. Dezember – Sonntag, 8. Dezember

Weihnachtsmarkt in Großhabersdorf

Sonntag, 8. Dezember

Heimatverein, Adventskonzert zum Weihnachtsmarkt, Evang. Walburgskirche, um 16:00 Uhr

Mittwoch, 11. Dezember

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Vorstellung Studio Arlt „Reha-Sport speziell für Diabetiker“, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Seniorennachmittag, Kirche, um 14:00 Uhr

Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth, Schüler-Weihnachtskonzert, Turnhalle, um 18:00 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember

Evang. Seniorenkreis, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Großhabersdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, um 18:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 13. Dezember

Skiclub, Saisonstart in Navis, Vereinsgelände

Sportfreunde Fernabrünst, Stodlweihnacht, Schmiede, um 18:30 Uhr

Männergesangsverein "Eintracht" und Ortsverein Oberreichenbach Christbaumsingen, Feuerwehrhaus Oberreichenbach, um 19:30 Uhr

Samstag, 14. Dezember

Ortsverein Oberreichenbach, Weihnachtsfeier, Gasthaus Seefried, um 19:00 Uhr

VdK, Weihnachtsfeier, Peter's Bistro, um 14:00 Uhr

Fortsetzung auf Seite 25

Veranstaltungen

Sonntag, 15. Dezember

Die Wendsdorfer Bürger/innen, 4. We'sdorfer Adventsmarkt, Feuerwehrhaus, sowie im und ums Gasthaus Oheimer, um 11:00 Uhr

CVJM, Weihnachtsfeier, CVJM Vereinsheim, um 14:30 Uhr

Velogruppe, Kegelaabend, Gasthaus "Zur Buchspitz" in Cadolzburg, um 17:30 Uhr

Dienstag, 17. Dezember

FFW Vincenzenbronn, Weihnachtsabend, Bürgerhaus, um 19:00 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember

VdK, Kaffeeklatsch, Peter's Bistro, um 14:00 Uhr

Donnerstag, 19. Dezember

Motorsportclub, Sportstamm-tisch, Hotel-Restaurant Bauer, um 20:00 Uhr

Freitag, 20. Dezember

Männergesangsverein "Ein-tracht", Weihnachtsständchen, Betreutes Wohnen, 18:00 Uhr

Motorsportclub, Sportstamm-tisch, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Samstag, 21. Dezember

Skiclub, Kinderweihnachtsfeier, Vereinsgelände

Posaunenchor Vincenzen-bronn, Advents- und Weih-nachtsmusik, St. Laurentiuskir-che Vincenzenbronn, 19:00 Uhr

Motorsportclub, Weihnachts-feier, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Dienstag, 24. Dezember

Evang.-Luth. Kirchengemein-de, Festgottesdienste siehe Kir-chenbote

Kath. Pfarrgemeinde, Krip-penfeier, Kirche, um 16:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Christ-mette, Kirche, um 23:00 Uhr

Mittwoch, 25. Dezember

Evang.-Luth. Kirchengemein-de, Christfest Gottesdienst, Kir-che, um 9:30 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Weih-nachtsgottesdienst, Kirche, um 10:00 Uhr

Dienstag, 31. Dezember

Evang.-Luth. Kirchengemein-de, Altjahresabend, Kirche VINCENZENBRONN, um 16:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Jahres-schlussandacht, Kirche, um 17:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemein-de, Altjahresabend, Kirche, um 18:00 Uhr

Mittwoch, 1. Januar

Evang. Kirchengemeinde, Got-tesdienst zum Neujahr, Kirche, um 17:00 Uhr

Freitag, 3. Januar

Bibertgrundschützen, Neu-jahrspokalschießen, Nürnberger Str. 1, um 20:00 Uhr

Jeden Montag

JRK, Gruppenstunde für Kinder 8 - 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Jeden Dienstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Wasserwacht, offenes Erwach-senentraining, Freibad, 20:00 Uhr

Jeden Donnerstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 5 J., Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 19:00 Uhr

Jeden Samstag

Laufftreff, Laufen und Walking Treffp. am Wolfsgraben/alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike, Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

